



**STADT VISSSELHÖVEDE  
DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: **191-2023**

Sachbearbeiter/in:

Gerd Köhnken

Az.: 652-20/08 kö.

Datum: 19.10.2023

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Bauausschuss	öffentlich	02.11.2023	zurückgestellt	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	09.11.2023	zurückgestellt	Hg
Bauausschuss	öffentlich	07.12.2023	verwiesen in den VA	Hg
Kernortauschuss	öffentlich	07.12.2023	verwiesen in den VA	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	14.12.2023		

**Tagesordnungspunkt:**

**Sporthalle Gerhart-Hauptmann-Straße - Antrag der SPD-Fraktion zur Bereitstellung von Sanierungsmitteln in den Jahren 2024 - 2027**

**Beschlussvorschlag:**

**Eine Teilsanierung der Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Straße ist unabdingbar. Folgendem Sanierungspaket (Maßnahmenpaket) wird zugestimmt.**

- a) Sanierung sämtlicher sicherheitsrelevanter Bestandteile der Turnhalle
- b) Sanierung sämtlicher sicherheitsrelevanter Bestandteile sowie eine energetische Sanierung der Fensterfassade incl. Lichtband mit Isolierverglasung

**Fortschreibung**

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 05. Oktober 2023 hat die SPD-Fraktion einen Antrag zur Einstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung der „Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Straße“ für die Haushaltspläne 2024 – 2027 i. H. v. jeweils 250.000 €, in Summe = 1.000.000 €, gestellt. Das Antragsschreiben wird der Sitzungsvorlage zur näheren Begründung beigelegt.

Da der Bauausschuss im Vorfeld der Sitzung am 02. November 2023 die Turnhalle besichtigen wird, ist eine direkte Betrachtung der örtlichen baulichen Gegebenheiten möglich. Während der Besichtigung und in der anschließenden Bauausschusssitzung wird Herr Rolf Klein, beauftragter Energieeffizienzberater aus Scheeßel-Jeersdorf, seine Einschätzungen zur baulichen Beschaffenheit der Bestandshalle und zu den bestehenden Sanierungsmöglichkeiten geben sowie für Fragen zur Verfügung stehen. Ein Vertreter aus dem Gebäudemanagement wird ebenfalls zugegen sein.

Sollte eine Hallensanierung erwogen werden, müsste anhand der geplanten Maßnahmen haushaltsrechtlich geprüft werden, ob die Mittelveranschlagung im investiven Bereich oder im Ergebnishaushalt möglich ist.

Die Ergebnisse einer beauftragten Baustoff-Beprobung liegen zum Zeitpunkt der Bauausschusssitzung eventuell schon vor. Sollte das der Fall sein, kann entsprechend berichtet werden.

**Ergänzung:**

Nach einer kontroversen Diskussion zum zukünftigen Umgang mit der Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Straße (Sitzungsvorlage 152-2023) sowie einer Begehung der Turnhalle im Rahmen der Bauausschusssitzung am 02.11.2023, gemeinsam mit dem Energieberater Herrn Klein sowie der Schulleitung Herrn Wieland wurden im Rahmen der örtlichen Begehung noch einmal diverse

sicherheitsrelevante Mängel begutachtet. Des Weiteren gab es diverse fachliche Hinweise bzgl. baulicher und energetischer Defizite.

Der Konsens bestand darin, dass sämtliche sicherheitsrelevante Bestandteile der Turnhalle ausgetauscht und erneuert werden müssen, so dass ein gefahrloser Sport- und Turnbetrieb gewährleistet werden kann.

### **Sanierungspaket a):**

1. Herstellung einer Prallschutzvorrichtung der gesamten Bewegungsfläche. Bei der Montage einer Prallschutzvorrichtung vor der „alten“ Fensterfassade kann die Wärmeverteilung der sich dann zwischen Prallschutzvorrichtung und Fassade befindlichen Heizkörper nicht gewährleistet werden. Die Heizkörper werden demontiert und durch Deckenstrahlplatten ersetzt. Auf die energetische Sanierung der Fassade wird vorerst verzichtet.  
Geschätzte Kosten hierfür rd. 80.000 €.
2. Die Schwingtore zu den Geräte- und Materialräumen werden durch neue Schwingtore die den aktuellen Sicherheitsanforderungen (integrierter Prall- und Fingerklemmschutz sowie Leichtläufigkeit) entsprechen ausgetauscht.  
Geschätzte Kosten rd. 20.000 €.
3. Erneuerung der Flucht- und Rettungswege sowie der Sicherheitsbeleuchtung und Panikwächter. Austausch der Haupteingangstür nach entsprechend gültigen Normen und Stand der Technik in Abstimmung mit dem LK ROW.  
Geschätzte Kosten rd. 20.000 €.
4. Überarbeitung der elektronischen Steuerung der Gebäudetechnik. (Licht lässt sich derzeit bspw. nur über den Hauptsicherungskasten schalten).  
Geschätzte Kosten rd. 15.000 €.
5. Putz- und div. Malerarbeiten im Bereich der Bewegungsfläche sowie in div. weiteren Räumen.  
Geschätzte Kosten hierfür rd. 30.000 €.
6. Erneuerung / Austausch der Basketballkörbe um zugelassene Sicherheitsabstände zur Hallenwand zu gewährleisten.  
Geschätzte Kosten hierfür rd. 3.500 €.

Geschätzte Kosten Sanierungspaket a): rund **168.500 €**.

### **Sanierungspaket b):**

Das Sanierungspaket b) beinhaltet vollumfänglich die Maßnahmen aus dem Sanierungspaket a). Synergien wie die zeitgleiche Ausschreibung und Durchführung der Maßnahmen werden berücksichtigt um wirtschaftlich günstigere Angebote einzuholen und den Zeitraum der Durchführung zu reduzieren.

7. Energetische Sanierung der Fensterfassade incl. dem eines Lichtbandes mit Isolierverglasung. Die Fenster lassen sich anschließend wieder öffnen. Die in der Turnhalle verbaute Heizung kann effektiver genutzt werden um die Turnhalle auch im Winter attraktiv und nutzbar zu halten. Evtl. notwendige Gerüste können u.a. auch für die Monate der Deckenstrahlplatten (Sanierungspaket a)) mitgenutzt werden.  
Geschätzte Kosten hierfür rd. 110.000 €.
8. Sanierung der Dusch- und WC-Bereiche. Austausch der Armaturen und Duschköpfe – so dass ein „normaler“ Betrieb wieder möglich wird.  
Geschätzte Kosten hierfür rd. 10.000 €

Geschätzte Kosten Sanierungspaket b): rund **288.500 €**

Die Sanierungspakete a) und b) befinden sich sachätzungsweise beide im nicht investiven Bereich, da es sich bei den geplanten Maßnahmen zwar um zentrale Ausstattungsmerkmale handelt, diese aber nicht in Gänze neu installiert werden.

Sämtliche Kosten können aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse variieren.

Im Auftrag

Gerd Köhnken  
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann  
Bürgermeister

Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2023